

# PORTFOLIO

Christina Helena Romirer



**tropical explosion**

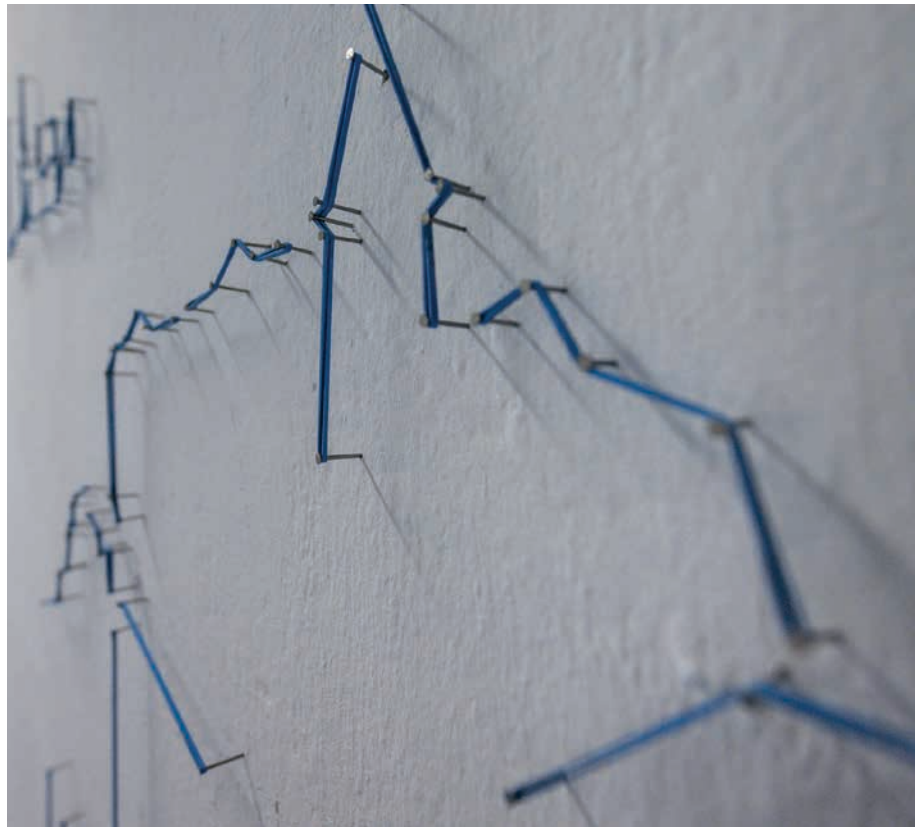
2024

Ausstellung in Leerstand in Reininghaus

kuratiert von Nicole Pruckermayr

Photos: Raphael Daum, Valentin Spiegel-Scheinost





**invented map (blind date Europa)**

2024

Gummibänder, Nägel

Maße: ca 180cm x 320cm

Theater im Bahnhof

Photos: Johannes Gellner



**erfundene Steine**

2023

glacierter Ton

Maße: ca. 120cm x 190cm x 40cm

Ausstellungsansicht: DOWNSTREAM #1

Gradska Galerija, Belgrad



**invincible**

2022

Gips

Maße 160cm x 29cm x 5,5cm

Ausstellungsansicht: Gift dt. / engl.

Atelierhaus Schaumbad, Graz



**Echoraum**

2022

Setting für Gesprächsabende

Beton, Kupfer, Äste, Acylfarbe, Plastikplanen

Forum Stadtpark, Graz

Photo: Silvia Hoedl



**cloudy predictions**  
2022  
Serie Cyanotopien auf Stoff  
Maße ca. 79cm x 110cm  
in Kollaboration mit Lena Gätjens  
Photos: Triale Residency





Cirrostrati, sind subtile, unauffällige Wolken, die sich bilden, wenn große Warmluftmassen langsam emporsteigen und sich dabei abkühlen. Oftmals unbemerkt, können sie die Sonneneinstrahlung und somit die Temperatur senken. Der Wunsch nach Maximierung von Lust und der Eliminierung von Schmerz hat den Weg geebnet zur Multioptionsgesellschaft, die alles neu, aufregend und anders haben will. Somewhere, anywhere, everywhere. Die Gefahr ist überall. Die beste Strategie ist es, die Gefahr nicht zu fürchten, sondern sie zu respektieren.

**Cloudy Predictions**  
 von Christina Helena Rommer und Lena Gätjens  
 Installationen im öffentlichen Raum,  
 22 „Digital Framework“, Triale, Gallmannsegg, AT

Cumuluzwolken bilden sich je nach Umgebungstemperatur aus Wasserdampf, unterkühlten Wassertropfen oder Eiskristallen und erzeugen wenig oder gar keinen Niederschlag, sofern sie nicht größer werden. Die Normalisierung der Krise führt zu einer Situation, in der die Aufhebung von Maßnahmen, die zur Bewältigung der Notlage ergriffen wurden, unvorstellbar wird. Selbst scheinbar chaotische oder zufällige Systeme weisen in Wirklichkeit tiefere Organisationsmuster auf, deren Wirkung unvorhersehbar ist.

**Cloudy Predictions**  
 von Christina Helena Rommer und Lena Gätjens  
 Installationen im öffentlichen Raum,  
 22 „Digital Framework“, Triale, Gallmannsegg, AT



Cirrocumuli bestehen meist aus stark unterkühlten Wassertropfen, die kurz vor dem Gefrieren zu Eiskristallen stehen. Sie ist die seltenste und ephemerste der zehn Hauptwolkenarten. Cirrocumuli gelten dann als Schlechtwetterboten, wenn sie großflächig am Himmel auftauchen. Der Fatalist behauptet ganz radikal, dass menschliche Handlungen und Entscheidungen keinen Einfluss auf die Zukunft haben. Ihr heutiges Verhalten beeinflusst die Ereignisse von morgen genauso wenig wie die von gestern. Was bringen Spekulationen der Wirklichkeit?

**Cloudy Predictions**  
 von Christina Helena Rommer und Lena Gätjens  
 Installationen im öffentlichen Raum,  
 22 „Digital Framework“, Triale, Gallmannsegg, AT

cloudy predictions  
 2022  
 5 Postkarten  
 A6  
 in Kollaboration mit Lena Gätjens



**fortune cookies, or a contemporary oracle**

2020/2023

glacierter Ton, Kupferrohre, O-Ringe

Maße: ca. 20 x 30 x 110 cm

Ausstellungsansicht: GPLcontemporary | Galerie  
Peithner-Lichtenfels, Wien



**fortune cookies, or a contemporary oracle**

2021

glacierter Ton

Maße: ca. 40cm x 30cm x 27cm

Ausstellungsansicht: ENCOUNTER #4

Projektraum Viktor Bucher, Wien



**fake marble**

2022

Gips, Pigmente

Maße ca. 37cm x 37cm x 5cm

Ausstellungsansicht: ZUSTAND STEIN zwischen durch aus vor  
LLLLLLL, Wien



**caution - do not cross**

2020

Absperrband, Sperrholz

220cm x 50cm x 110cm

Ausstellungsansicht: remote access, Hofstätten an der Raab



**Le Trésor des Salaires**  
 2020  
 Installation zum Begriff Arbeit  
 im Rahmen des Kulturjahr 2020 der Stadt Graz  
 in Kollaboration mit Ulrich A. Reiterer  
 Photos: Nikolaos Zachariadis





caution- do not cross, keep your distance, stay in line  
2020  
Absperrband, Metallsteher  
Installation im öffentlichen Raum  
Ausstellungsansicht: DIMENSIONS VARIABLE#  
Semi Public Art (13x13.), Wien





**Holzexplosion**

2019

Rauminstallation Holzbretter

Nylonschnur Permanente Installation

Showroom Mareiner Holz



**Unscene**

2018

Platzgestaltung in Grinzing, Wien (AUT)

in Zusammenarbeit mit Thomas Hitchcock und  
Marit Wolters

Photos: Thomas Hitchcock



**Für Morgen ist eine Prognose nicht sinnvoll  
2020**

Bespielung 3 Fenster

Lena Gätjens, Paul Pritz und Christina Helena Romirer  
Ausstellungsansicht: Forum Stadtpark, Graz

*Magic Bonus* (links)

Gips, Sperrholz, Styrodur, LED, Lichtmaschine

*With the lights out it's less dangerous* (nächste Seite: Mitte)  
transparente Folie, LED

*in limbo- Bekenntnis und Konfrontation* (next page: right)  
transparente Folie, Edding



**realities for sale**

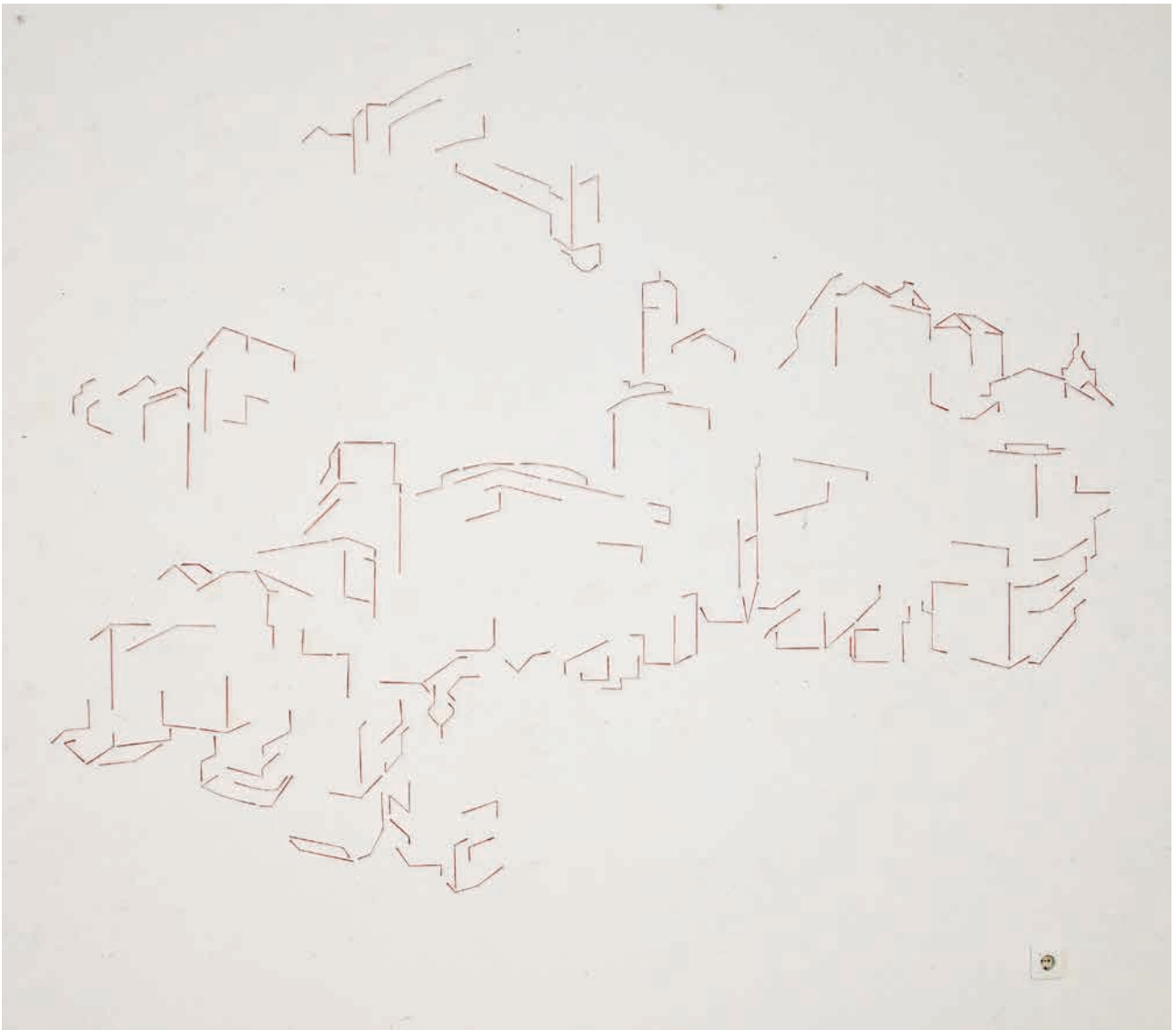
2017

Rauminstallation

Aluminium, Edelstahl, MDF Platten, Beton

Ausstellungsansicht: Sala Terrena

Heiligenkreuzerhof, Wien



**invented map, Sarajevo**  
2017  
Gummibänder, Nägel  
3,5 x 2,5 m  
Ausstellungsansicht: in paralell  
ALU, Sarajevo



**Wenn ja, in welcher Form,  
wenn nein, warum nicht**  
2016

Plakatserie, Klebefolie

Maße: Plakat: 85cm x 119 cm

Ausstellungsansicht: Artivism Festival  
öffentlicher Raum, Salzburg



**Stadtskulptur**

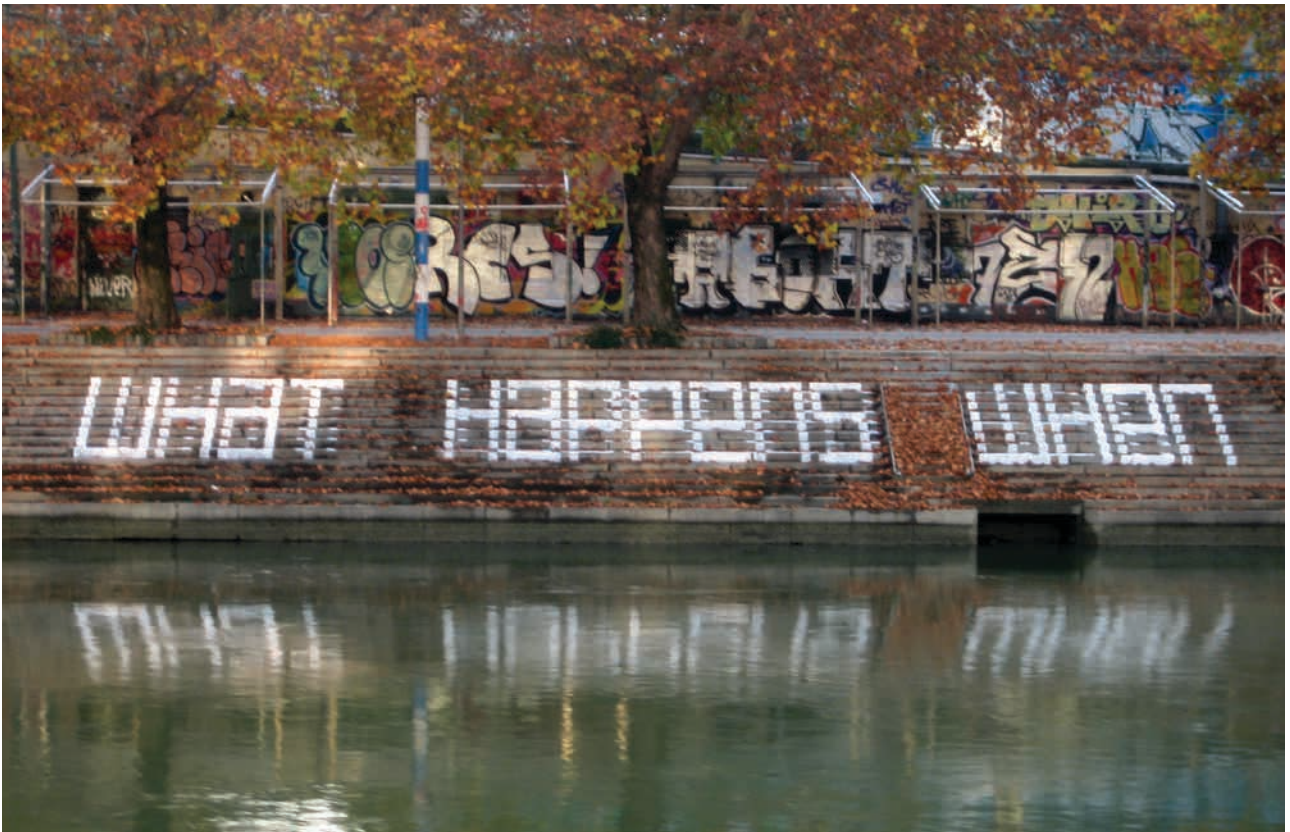
2015

Tisch, vier Stühle, Silikon

Maße 180 cm x 150 cm x 78 cm

Ausstellungsansicht: Zoning

Fluc, Wien



**WHAT.WAS**

2013

Spray auf Stiegen im öffentlichen Raum

Länge ca. 21m

im Zuge des Parcours der Erinnerung / The Vienna Project  
Salztorbrücke, Wien





**thank you for shopping**

2012

gebügelte Plastiksackerl, Schrägband

Raumbespielung über 8m x 2.5m x 3m

Ausstellungsansicht: In my imagination I was already here

Flux Factory, NYC, USA



## Festivalpavillon

2012

Gestaltungskonzept in Kooperation mit Ulrich Reiterer  
Festivalpavillon, St. Lambrecht in Murau



SIE BEFINDEN SICH HIER - FESTIVALZENTRUM	MURAU
SIE BEFINDEN SICH HIER - LONG MODIFIED BENCH	MURAU
SIE BEFINDEN SICH HIER - MUR BAZAAR	MURAU
(KA) KEINE AHNUNG VON SCHWERKRAFT	MURAU
KEIN SCHÖNER LAND	TISCHEK / ST. LAMBR.
HÖRSTADT MURAU	MURAU
EXPRESS	MURAU
MURAUER WERKTAGE MIT RIGO Z3	MURAU
FAKTUM IST - MURAUER BESTANDSAUFNAHMEN	MURAU
FESTIVALZENTRUM	MURAU / GRAZ
OCCUPY EVERYTHING	MURAU / GRAZ
INFLUENCE / EMPFANG	ST. LAMBR. RECHT
HISTEN ZIEHEN IKKEN	ST. LAMBR. RECHT
FÖHFEHTELTAKT	ST. LAMBR. RECHT
MARIANOFER MILCHKAMPE	ST. LAMBR. RECHT
TEUFENBACH ZIMS	MARIANOF
OVERWÖLZ MACHT ZU	TEUFENBACH
TRENNUNGEN	OVERWÖLZ
AQUA VITA EST	ST. MAREIN b. MELN
>WHITE HOUSE< FESTIVALZENTRUM	ST. LAMBR. RECHT
FORUM FÜR ERWEITERTE E/K/W-FRAGEN	KRAKAU EBENE
WO WIR UNS FINDEN	KRAKAU EBENE
FRIEDHOF DER EIGENHEIME	KRAKAU DORF
VEREDELUNG / UPGRADEING	FROJACH
DAS ATMEN DER ZEIT	ST. RUPRECHT ob M.
KÖHLLABOR	ETRACHSEE
KIND IM KOPF	KRAKAU EBENE
	DIVERSE ORTE



Artist Statement:

In ihren künstlerischen Arbeiten - Skulpturen, Installationen und Interventionen im öffentlichen Raum - spielen Orte, Situationen und Beziehungen eine wichtige Rolle.

Wie interagieren wir in gesellschaftlichen und sozialen Gefügen? Wie werden Wertesysteme generiert und aufrecht erhalten? Wie navigieren wir durch eine von Konsum gesteuerte Welt? Welche Handlungsspielräume stehen uns offen und wo werden diese beschnitten?

Unterschiedliche Materialien, Texturen und Versatzstücke von Gegenständen, die in unserem Alltag permanent präsent sind oder diesen prägen, bilden oft den Ausgangspunkt ihrer Arbeiten. Diese werden in ihrer ursprünglichen Bedeutung hinterfragt und überprüft, aus ihrer originären Umgebung herausgelöst, transformiert und in einen neuen Kontext gestellt.

Ebenso von Bedeutung ist die Auseinandersetzung mit Sprache und Textfragmenten. Durch Wahrnehmungs- und Sprachspiele versucht sie assoziativ neue Gedankenräume zu öffnen und Interaktionen, Freiräume und Grenzen in unseren derzeitigen Gesellschaftsstrukturen auszuloten.

**Kontakt:**

Christina Helena Romirer  
phone: +43 650 797 2003  
mail: christina.helena@mur.at  
web: [www.christinahelena.net](http://www.christinahelena.net)